

**HANDEL,
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

6

Reihe 7.1

**Übernachtungen
in Beherbergungsstätten**

Juli 1977

Statistisches Bundesamt
Statistik der Bundesrepublik Deutschland - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 2060710 – 77107

Erschienen im Dezember 1977

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,20

Statist. Bundesamt - Bibliothek



18-02832

Inhalt

	Seite
Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten	4
Beherbergungsstatistik, Übernachtungen in Beherbergungsstätten im Juli 1977	6
 T a b e l l e n t e i l	
1 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Ländern	8
2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten	
Großstädte	9
Heilbäder	9
Seebäder	10
Luftkurorte	10
Erholungsorte	11
Sonstige Berichtsgemeinden	11
Gemeindegruppen insgesamt	12
3 Ankünfte und Übernachtungen nach Gemeindegrößenklassen	12
4 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Betriebsarten nach Größenklassen	
Hotels	13
Hotels garnis	13
Gasthöfe	13
Fremdenheime und Pensionen	13
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	14
Erholungs- und Ferienheime	14
Heilstätten und Sanatorien	14
Ferienhäuser und Ferienwohnungen	14
5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz	
Hotels	15
Hotels garnis	16
Gasthöfe	17
Fremdenheime	18
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	19
Betriebsarten insgesamt	20
6 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden	21
7 Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen nach Ländern	26
8 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf den Campingplätzen der Berichtsgemeinden nach Ländern	27
9 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf den Campingplätzen der Berichtsgemeinden nach dem ständigen Wohnsitz	27

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

Monatliche Angaben über den "Grenzüberschreitenden Reiseverkehr" werden ab Berichtszeit 1977 in der Fachserie 6, Reihe 7.4 veröffentlicht.

Angaben über "Urlaubs- und Erholungsreisen" im Rahmen des Mikrozensus werden ab Berichtszeit 1975 in der Fachserie 6, Reihe 7.3 veröffentlicht.

Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten

Rechtsgrundlage

Die Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten (Beherbergungsstatistik) beruht auf dem Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Januar 1960 (Bundesgesetzblatt I vom 16. Januar 1960, S. 6). Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, das Herkunftsland der Gäste mit ständigem Wohnsitz im Ausland und außerdem jährlich am 1. April die ständig oder zeitweise verfügbaren Zimmer und Betten erfaßt. Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder geschäftsführenden Personen von Betrieben des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Gasthöfe, Fremdenheime und Pensionen), von Erholungs- und Ferienheimen, Heilstätten und Sanatorien, Ferienhäusern und Ferienwohnungen, ferner von sonstigen Unterkunftsstätten, in denen zum vorübergehenden Aufenthalt gegen Entgelt Personen Unterkunft gewährt wird, d.h. Privatquartiere (ohne in Großstädten), außerdem von Jugendherbergen und Kinderheimen, von Campingplätzen (nur April bis September).

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird in höchstens 3 000 Gemeinden durchgeführt. Nach der Begründung zum Gesetz sind nur solche Gemeinden einzubeziehen, in denen der "Fremdenverkehr besondere Bedeutung" hat. Diese Voraussetzung wird als gegeben angesehen, wenn in einer Gemeinde jährlich mindestens 5 000 (bis April 1971 mindestens 3 000) Übernachtungen festgestellt werden können. Außerdem wurde mit den Bundesländern vereinbart, den Berichtskreis jeweils 5 Jahre konstant zu halten (z.B. Stand April 1976), um die regionale und zeitliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse weitgehend zu sichern. Gleichwohl mußte seit 1974 für die verschiedenen Ergebnissgliederungen auf die Berechnung von Veränderungsraten ganz oder teilweise verzichtet werden. Ursächlich hierfür waren größere Berichtskreisveränderungen in verschiedenen Bundesländern, die 1976 im wesentlichen auf die Überprüfung des Berichtskreises, in den Vorjahren dagegen vor allem auf die mit

umfangreichen Gebietsneugliederungen verbundenen Verwaltungsreformen zurückzuführen waren.

Zum 1.4.1977 sind in einigen Bundesländern zwar wiederum Berichtskreisfluktuationen aufgetreten, jedoch waren diese nicht so bedeutend, als daß die Vergleichbarkeit insbesondere der - nach Gemeindegruppen, Betriebsarten und -größenklassen gegliederten - **B u n d e s e r g e b n i s s e** dadurch erheblich beeinträchtigt würde¹⁾.

Es erscheint deshalb vertretbar, die Berichterstattung bis auf weiteres und vorbehaltlich künftiger Berichtskreisumstellungen in der ursprünglichen Form, d.h. einschließlich des Nachweises von Veränderungsraten für alle Ergebnissgliederungen fortzuführen. Bei der Beurteilung der Zeitvergleiche ist grundsätzlich zu beachten, daß sie auch jene Entwicklungskomponenten widerspiegeln, die auf Veränderungen des "Gemeindeprädikats", der Betriebsart und/oder der Betriebsgröße bei gegebenem Berichtskreis zurückzuführen sind.

Begriffserläuterungen

Ankünfte

Ankünfte von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb eines Berichtszeitraumes.

Übernachtungen

Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Vorübergehender Aufenthalt

Aufenthaltsdauer in einer Beherbergungsstätte von höchstens zwei Monaten; darüber hinausgehende Aufenthalte werden nur in Ausnahmefällen (z.B. Heilstätten und Sanatorien) erfaßt.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer

Der rechnerische Wert (Übernachtungen zu Ankünften) stellt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar; sie kann, insbesondere in Orten mit Heilstätten und Sanatorien, höher sein als die Zahl der Kalendertage eines Monats.

1) Siehe auch "Wirtschaft und Statistik" Heft 9/1977, S. 589 ff.

Bettenausnutzung

Rechnerischer Wert, ermittelt aus der Anzahl der Übernachtungen im Berichtszeitraum in Prozent des Produkts aus Anzahl der Betten am 1.4. mal Kalendertage des Berichtszeitraums. Diese Ziffer kann über 100 % liegen, wenn nach dem Stichtag der Kapazitätserhebung (1.4.) zusätzliche Betten angeboten und belegt werden (s. auch Fachserie 6, Reihe 7.2 "Beherbergungskapazität").

Gemeindegruppe

Zusammenfassung von Gemeinden nach Großstädten, Heilbädern, Seebädern, Luftkur-

orten, Erholungsorten (anerkannte Erholungsorte bzw. Berichtsgemeinden mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von 5 Tagen und mehr im Sommerhalbjahr) und nach Sonstigen Berichtsgemeinden.

Herkunftsland

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz, nicht die Staatsangehörigkeit (Nationalität) der Gäste, maßgebend.

Zeichenerklärung

- bzw. leeres Feld	= nichts vorhanden
.	= kein Nachweis vorhanden
X	= Nachweis ist nicht sinnvoll
+ oder -	= aus technischen Gründen werden in den Tabellen 2, 4 und 5 nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, andernfalls liegt eine Zunahme (+) vor; bei Veränderungsraten von 100 Prozent oder mehr und - 100 Prozent wird das Zeichen ** eingesetzt.

Abkürzungen

Fremdenh. u. Pension.	= Fremdenheime und Pensionen
Beherb. Gewerbe zus.	= Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen
Erholungs-Ferienh.	= Erholungs- und Ferienheime
Heilst. u. Sanatorien	= Heilstätten und Sanatorien
Ferienh. Ferienwohn.	= Ferienhäuser, Ferienwohnungen (Appartementhäuser und Bungalows)
Nicht aufgeteilt	= Nach Betriebsarten nicht aufgeteilt bzw. nicht nach Inländern und Ausländern unterteilt.

Beherbergungsstatistik

Übernachtungen in Beherbergungsstätten im Juli 1977

Im Juli 1977 wurden in den Beherbergungsbetrieben und Privatquartieren der rd. 2 400 Berichtsgemeinden des Bundesgebietes insgesamt 38,7 Mill. Übernachtungen gezählt, 2 % mehr als im Vorjahresmonat; 35,2 Mill. (+ 1 %) hiervon entfielen auf Inlandsgäste, 3,5 Mill. (+ 6 %) auf Auslandsgäste.

Von Januar bis Juli 1977 wurden insgesamt 133,2 Mill. (gegenüber dem Vorjahreszeitraum + 3 %) Übernachtungen gezählt, davon 122,2 Mill. (+ 3 %) inländischer, 11,0 Mill. (+ 8 %) ausländischer Gäste.

Herkunft	Ankünfte		Übernachtungen				
	Juli 1977	Jan.-Juli 1977	Juli 1977	Veränderung gegenüber Juli 1976	Jan.-Juli 1977	Veränderung gegenüber Jan.-Juli 1976	
	1 000		%		1 000		%
Insgesamt	6 040,5	28 242,8	38 663,0	+ 1,9	133 190,0	+ 3,2	
davon:							
Inländer	4 692,3	23 400,0	35 207,4	+ 1,5	122 223,0	+ 2,7	
Ausländer	1 348,2	4 842,8	3 455,6	+ 6,2	10 967,0	+ 8,2	

Nach Gemeindegruppen gegliedert, waren gegenüber Juli 1976 bezogen auf alle Übernachtungen in den Großstädten und Erholungsorten (jeweils + 5 %) beachtliche Ergebnisverbesserungen zu verzeichnen. Von den Heilbädern und Luftkurorten wurden dagegen jeweils nur 1 %

mehr Übernachtungen gemeldet. Die Sonstigen Berichtsgemeinden meldeten den Vorjahresstand, jedoch hatten die Seebäder rd. 3 % weniger Übernachtungen als im Juli 1977 zu verzeichnen.

Gemeindegruppen	Berichtsgemeinden	Ankünfte		Übernachtungen		Aufenthaltsdauer	Ausnutzungsgrad der Bettenkapazität
		Juli 1977	Juli 1977	Veränderung gegenüber Juli 1976			
	Anzahl	1 000		%		Tage	%
Großstädte	68	1 403,0	2 564,9	+ 4,6		1,8	43,5
Heilbäder (ohne Seebäder)	187	859,3	9 677,9	+ 1,5		11,3	67,3
Seebäder	67	596,3	7 582,7	- 2,7		12,7	88,6
Luftkurorte	273	750,1	7 014,7	+ 0,9		9,4	71,4
Erholungsorte	818	783,3	7 196,9	+ 5,1		9,2	67,4
Sonstige Berichtsgemeinden	1 010	1 648,6	4 625,9	- 0,1		2,8	47,7

Bezogen auf die einzelnen Betriebsarten, zeigten sich recht unterschiedliche Entwicklungen. So entfielen auf Ferienhäuser und Ferienwohnungen (+ 23 %), Hotels garnis (+ 7 %), Hotels (+ 4 %) sowie auf Heilstätten, Sanatorien und Privatquartiere

(jeweils + 3 %) jeweils mehr Übernachtungen als im Vorjahresmonat, während von Erholungs- und Ferienheimen (- 4 %), Gasthöfen (- 3 %) und Fremdenheimen und Pensionen (- 1 %) weniger Übernachtungen gemeldet wurden.

Betriebsart	Ankünfte		Übernachtungen		Aufent- halts- dauer	Ausnutzungs- grad der Betten- kapazität
	Juli 1977	Juli 1977	Veränderung gegenüber Juli 1976			
	1 000		%			
Betriebe des Beherber- gungsgewerbes zusammen	4 569,0	22 179,5	+	2,7	4,9	58,6
davon:						
Hotels	2 323,5	5 865,5	+	3,6	2,5	50,1
Hotels garnis	591,4	1 718,5	+	7,5	2,9	51,0
Gasthöfe	785,9	3 157,6	-	3,1	4,0	44,2
Fremdenheime und Pensionen	459,2	4 598,6	-	1,0	10,0	67,7
Erholungs- und Ferien- heime	151,8	1 937,2	-	3,7	12,8	73,2
Heilstätten und Sanatorien	96,4	2 795,6	+	3,0	29,0	81,8
Ferienhäuser, Ferien- wohnungen	160,7	2 106,6	+	23,0	13,1	76,4
Privatquartiere	824,1	9 685,7	+	3,2	11,8	71,6
Nach Betriebsarten ¹⁾ nicht aufgeteilt	647,4	6 797,9	-	2,4	10,5	88,8

1) Schleswig-Holstein.

Zu der günstigen Gesamtentwicklung der Über-
nachtungen von Auslandsgästen trugen beson-
ders die Italiener (+ 15 %), die Niederlän-
der (+ 10 %), die Japaner (+ 8 %) sowie die
Belgier/Luxemburger (+ 4 %) bei. Gäste aus

Schweden und Frankreich (jeweils - 5 %) sowie
aus Großbritannien u. Nordirland (- 2 %) über-
nachteten dagegen nicht so oft in den be-
richtspflichtigen Beherbergungsstätten wie im
Vorjahresmonat.

Ständiger Wohnsitz	Ankünfte		Übernachtungen		Ständiger Wohnsitz	Ankünfte		Übernachtungen	
	Juli 1977	Juli 1977	Veränderung gegenüber Juli 1976			Juli 1977	Juli 1977	Veränderung gegenüber Juli 1976	
	1 000		%			1 000		%	
EG-Mitgliedsländer	761,2	2 298,6	+	6,8	Andere Länder				
darunter:					Österreich	36,6	70,2	+	0,9
Belgien/Luxemburg	122,0	342,1	+	4,3	Schweden	87,1	130,4	-	5,4
Frankreich	74,7	156,6	-	4,6	Schweiz	50,9	121,5	+	0,5
Italien	26,7	51,2	+	15,2	Japan	22,4	40,8	+	8,0
Niederlande	358,5	1 413,1	+	10,3	Vereinigte Staaten	194,1	348,5	+	3,6
Dänemark	101,1	177,7	+	2,1					
Großbritannien und Nordirland	76,8	155,0	-	2,1					

Außerdem wurden im Juli 1977 in den Be-
richtsgemeinden rd. 1,5 Mill. (+ 5 %) Über-
nachtungen in Jugendherbergen, 700 000 (- 3 %)

in Kinderheimen und 8,4 Mill. (- 5 %) auf
Campingplätzen gezählt.

Tabelleenteil

1 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Ländern

Land Anzahl der Gemeinden (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	Juli 1977						Januar - Juli 1977					
	Ankünfte		Übernachtungen		Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung	Ankünfte		Übernachtungen		Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über Juli 1976	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über Juli 1976			ins- gesamt	Verän- derung gegen- über Jan.-Juli 1976	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über Jan.-Juli 1976		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%
Schleswig- Holstein	159	I	597 271 + 3,2	6 693 867 - 3,3	11,2		1 689 896 + 5,1	13 866 201 + 0,7	8,2			
		A	50 157 - 1,4	103 993 - 5,4	2,1		146 400 + 5,4	297 353 + 3,6	2,0			
		Z	647 428 + 2,8	6 797 860 - 3,3	10,5	88,8	1 836 296 + 5,1	14 163 554 + 0,8	7,7	27,0		
Hamburg	1	I	103 274 + 14,3	175 976 - 0,1	1,7		584 023 + 5,6	1 046 383 - 0,2	1,8			
		A	54 948 + 0,2	92 242 - 8,8	1,7		249 649 + 2,7	443 718 - 2,2	1,8			
		Z	158 222 + 8,9	268 218 - 3,2	1,7	52,2	833 672 + 4,7	1 490 101 - 0,8	1,8	42,4		
Nieder- sachsen	213	I	563 842 + 6,8	4 573 215 + 1,3	8,1		2 770 413 + 7,4	14 332 791 + 2,6	5,2			
		A	90 829 + 3,0	275 470 + 0,9	3,0		303 663 + 9,5	765 793 + 9,9	2,5			
		Z	654 681 + 6,3	4 848 685 + 1,3	7,4	68,4	3 074 076 + 7,6	15 098 584 + 3,0	4,9	31,1		
Bremen	2	I	25 862 + 13,0	49 772 + 14,8	1,9		169 841 + 5,9	338 733 + 11,6	2,0			
		A	9 782 - 14,7	16 498 - 4,9	1,7		48 316 - 2,0	93 764 + 0,8	1,9			
		Z	35 644 + 3,7	66 270 + 9,2	1,9	50,5	218 157 + 4,1	432 497 + 9,1	2,0	48,2		
Nordrhein- Westfalen	308	I	460 008 - 0,5	2 799 437 + 1,6	6,1		3 525 640 + 6,0	14 620 238 + 3,9	4,1			
		A	150 142 + 4,2	481 474 + 7,7	3,2		690 348 + 7,9	1 783 567 + 15,4	2,6			
		Z	610 150 + 0,6	3 280 911 + 2,5	5,4	52,6	4 215 988 + 6,3	16 403 805 + 5,0	3,9	38,4		
Hessen	291	I	419 654 + 15,9	2 920 550 + 2,4	7,0		2 436 570 + 9,0	12 886 198 + 0,9	5,3			
		A	197 957 + 10,3	440 191 + 8,7	2,2		781 155 + 13,0	1 539 680 + 9,6	2,0			
		Z	617 611 + 14,1	3 360 741 + 3,2	5,4	57,2	3 217 725 + 9,9	14 425 878 + 1,8	4,5	35,9		
Rheinland- Pfalz	288	I	280 647 + 1,7	1 419 810 + 2,7	5,1		1 468 041 + 2,5	6 081 976 + 2,1	4,1			
		A	148 207 + 5,5	531 500 + 7,8	3,6		416 748 + 4,4	1 214 252 + 5,9	2,9			
		Z	428 854 + 3,0	1 951 310 + 4,0	4,6	53,1	1 884 789 + 2,9	7 296 228 + 2,7	3,9	29,1		
Baden- Württemberg ¹⁾	474	I	780 950 + 8,5	5 812 551 + 4,1	7,4		3 985 266 + 7,4	21 856 406 + 4,8	5,5			
		A	269 036 + 6,1	654 163 + 9,4	2,4		881 403 + 7,3	1 926 882 + 8,9	2,2			
		Z	1 049 986 + 7,9	6 466 714 + 4,6	6,2	63,9	4 866 669 + 7,4	23 783 288 + 5,1	4,9	34,3		
Bayern	657	I	1 377 430 + 2,3	10 517 617 - 0,2	7,6		6 114 438 + 3,3	35 370 519 + 1,6	5,8			
		A	351 395 - 0,5	786 337 + 7,7	2,2		1 181 071 + 4,5	2 494 478 + 6,7	2,1			
		Z	1 728 825 + 1,7	11 303 954 + 0,3	6,5	66,5	7 295 509 + 3,5	37 864 997 + 1,9	5,2	32,6		
Saarland	29	I	23 106 + 1,2	82 580 + 4,2	3,6		163 763 + 9,4	507 463 + 12,5	3,1			
		A	5 631 - 5,6	10 816 - 9,0	1,9		27 500 + 1,1	51 084 - 6,3	1,9			
		Z	28 737 - 0,3	93 396 + 2,5	3,3	35,2	191 263 + 8,2	558 547 + 10,4	2,9	30,7		
Berlin (West)	1	I	60 232 + 15,1	162 024 + 8,3	2,7		492 153 + 4,9	1 316 087 + 3,0	2,7			
		A	20 101 - 9,2	62 963 - 8,7	3,1		116 536 - 1,2	356 386 + 3,1	3,1			
		Z	80 333 + 7,9	224 987 + 2,9	2,8	49,1	608 689 + 3,7	1 672 473 + 3,0	2,7	53,4		
Bundes- gebiet	2 423	I	4 692 276 + 5,2	35 207 399 + 0,6	7,5		23 400 044 + 5,7	122 222 995 + 2,5	5,2			
		A	1 348 185 + 3,4	3 455 647 + 6,2	2,6		4 842 789 + 6,8	10 966 957 + 8,2	2,3			
		Z	6 040 461 + 4,8	38 663 046 + 1,1	6,4	65,5	28 242 833 + 5,8	133 189 952 + 2,9	4,7	33,0		

1) Aufgrund einer veränderten Berichtskreiszusammensetzung ist der Vorjahresvergleich geringfügig beeinträchtigt.

2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe Betriebsart (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	Juli 1977							Januar - Juli 1977						
	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Juli 1976	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Juli 1976	An- teil ¹⁾			ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Juli 1976	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Juli 1976	An- teil		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%		
INSGESAMT														
HOTELS	I	523 251	5,5	4 397 995	3,9	75,0	2,9	9 958 065	6,1	23 960 043	5,7	80,5	2,4	
	A	800 230	1,3	1 467 504	2,8	25,0	1,8	3 124 011	5,7	5 789 931	6,6	19,5	1,9	
	Z	323 481	4,0	5 865 499	3,6	100,0	2,5	13 082 076	6,0	29 749 974	5,9	100,0	2,3	37,1
HOTELS GARNIS	I	416 234	11,5	1 385 780	6,9	80,6	3,3	2 635 938	8,1	7 128 313	6,5	82,6	2,7	
	A	175 183	13,7	332 683	9,9	19,4	1,9	732 938	14,7	1 505 942	13,7	17,4	2,1	
	Z	591 417	12,1	1 718 463	7,5	100,0	2,9	3 368 876	9,5	8 634 255	7,7	100,0	2,6	37,4
GASTHOFE	I	622 332	1,8	2 726 347	4,5	86,3	4,4	3 070 194	2,9	10 175 396	0,8	90,8	3,3	
	A	163 609	2,6	431 273	6,4	13,7	2,6	422 842	2,0	1 034 709	4,7	9,2	2,4	
	Z	785 941	2,0	3 157 620	3,1	100,0	4,0	3 493 036	2,8	11 210 105	0,3	100,0	3,2	22,9
FREMDENH. U. PENSIONI	I	401 890	1,2	4 383 235	0,9	95,3	10,9	1 819 926	2,0	15 249 416	1,1	95,8	8,4	
	A	57 320	2,9	215 372	1,8	4,7	3,8	199 104	1,2	661 461	2,7	4,2	3,3	
	Z	459 210	0,6	4 598 607	1,0	100,0	10,0	2 019 030	1,9	15 910 877	0,9	100,0	7,9	34,3
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	2 963 707	4,9	12 893 357	0,7	84,0	4,4	17 484 123	5,4	56 513 168	2,7	86,3	3,2	
	A	1 196 342	2,9	2 446 832	3,9	16,0	2,0	4 478 895	6,5	8 992 043	7,2	13,7	2,0	
	Z	4 160 049	4,3	15 340 189	1,2	100,0	3,7	21 963 018	5,6	65 505 211	3,3	100,0	3,0	33,0
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	146 570	0,0	1 887 428	3,5	97,4	12,9	1 066 455	6,0	8 574 025	1,5	98,6	8,0	
	A	5 233	2,3	49 782	8,0	2,6	9,5	17 967	13,6	124 849	2,0	1,4	6,9	
	Z	151 803	0,1	1 937 210	3,7	100,0	12,8	1 084 422	6,1	8 698 874	1,5	100,0	8,0	48,1
HEILST.U. SANATORIEN	I	94 647	3,6	2 776 002	3,0	99,3	29,3	615 582	0,4	16 749 346	1,1	99,5	27,2	
	A	1 744	0,2	19 549	2,5	0,7	11,2	7 271	4,4	81 406	7,5	0,5	11,2	
	Z	96 391	3,6	2 795 551	3,0	100,0	29,0	622 853	0,5	16 830 752	1,0	100,0	27,0	72,0
FERIENH. FERIENWOHN.	I	122 826	36,3	1 702 759	25,5	80,8	13,9	449 435	32,6	4 862 457	24,6	87,6	10,8	
	A	37 892	15,0	403 827	13,4	19,2	10,7	80 190	20,1	688 294	15,0	12,4	8,6	
	Z	160 718	30,6	2 106 586	23,0	100,0	13,1	529 625	30,5	5 550 751	23,3	100,0	10,5	29,4
BEHERB.BETRIEBE ZUS.	I	3 327 750	5,5	19 259 546	2,4	86,8	5,8	19 615 595	5,7	86 698 996	2,5	89,8	4,4	
	A	1 241 211	3,3	2 919 990	4,9	13,2	2,4	4 584 323	6,7	9 886 592	7,6	10,2	2,2	
	Z	4 568 961	4,9	22 179 536	2,7	100,0	4,9	24 199 918	5,9	96 585 588	3,0	100,0	4,0	37,3
PRIVATQUARTIERE	I	767 255	5,2	9 253 986	0,1	95,5	12,1	2 094 553	5,4	21 657 798	3,3	96,5	10,3	
	A	56 817	10,6	431 664	19,3	4,5	7,6	112 066	9,4	783 012	18,7	3,5	7,0	
	Z	824 072	5,6	9 685 650	0,6	100,0	11,8	2 206 619	5,6	22 440 810	3,8	100,0	10,2	24,3
NICHT AUFGETEILT³⁾	I	597 271	4,0	6 693 867	3,3	98,5	11,2	1 689 896	5,4	13 866 201	0,8	97,9	8,2	
	A	50 157	1,4	103 993	5,4	1,5	2,1	146 400	5,4	297 353	3,6	2,1	2,0	
	Z	647 428	3,5	6 797 860	3,3	100,0	10,5	1 836 296	5,4	14 163 554	0,8	100,0	7,7	27,0
INSGESAMT	I	4 692 276	5,2	35 207 399	0,6	91,1	7,5	23 400 044	5,7	122 222 995	2,5	91,8	5,2	
	A	1 348 185	3,4	3 455 647	6,2	8,9	2,6	4 842 789	6,8	10 966 957	8,2	8,2	2,3	
	Z	6 040 461	4,8	38 663 046	1,1	100,0	6,4	28 242 833	5,8	133 189 952	2,9	100,0	4,7	33,0

1) ANTEIL DER INLAENDER BZW. AUSLAENDER AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN DER JEWEILIGEN BETRIEBSART. - 2) OHNE AACHEN, STADT, (HEILBAD) UND WILHELMSHAVEN (SEEBAD). - 3) ENTHAELT NUR ANGABEN VON SCHLESWIG-HOLSTEIN, DA NACH BETRIEBSARTEN IN DEN GEMEINDEGRUPPEN NICHT AUFGETEILT WIRD. - 4) DIE HOEHE DER VERAENDERUNGSRATEN IST TEILWEISE AUCH DAS ERGEBNIS DER UMSETZUNG "SONSTIGER BERICHTS-GEMEINDEN" IN DIE GRUPPE DER ERHOLUNGSRORTE.

3 ANKUNFTE UND UEBERNACHTUNGEN NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

Gemeindegrößenklassen mit ... bis unter ... Einwohnern (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	Juli 1977				Januar - Juli 1977			
	Ankünfte		Übernachtungen		Ankünfte		Übernachtungen	
	insgesamt		Anteil		insgesamt		Anteil	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
UNTER 10 000	I	2 215 228	23 237 593	66,0	8 437 493	67 734 939	55,4	
	A	315 214	1 315 611	38,1	794 783	2 734 685	24,9	
	Z	2 530 442	24 553 204	63,5	9 232 276	70 469 624	52,9	
10 000 - 20 000	I	804 855	6 194 858	17,6	3 709 293	23 135 641	18,9	
	A	198 221	549 127	15,9	544 519	1 375 933	12,5	
	Z	1 003 076	6 743 985	17,4	4 253 812	24 511 574	18,4	
20 000 - 50 000	I	522 270	2 771 007	7,9	3 135 753	12 911 686	10,6	
	A	176 254	443 054	12,0	572 038	1 222 189	11,1	
	Z	698 524	3 214 061	8,2	3 707 791	14 133 875	10,6	
50 000 - 100 000	I	305 766	1 362 066	3,9	1 795 091	5 822 856	4,8	
	A	102 652	241 407	7,0	354 257	764 140	7,0	
	Z	408 418	1 603 473	4,1	2 149 348	6 586 996	4,9	
100 000 - 200 000	I	183 518	331 243	0,9	1 316 286	2 387 771	2,0	
	A	113 101	171 765	5,0	427 533	734 706	6,7	
	Z	296 619	503 008	1,3	1 743 819	3 122 477	2,3	
200 000 - 500 000	I	189 693	396 515	1,1	1 376 246	2 805 124	2,3	
	A	100 431	156 307	4,5	388 567	695 525	6,3	
	Z	290 124	552 822	1,4	1 764 813	3 500 649	2,6	
500 000 - 1 MILL.	I	185 181	348 750	1,0	1 611 982	3 190 683	2,6	
	A	155 774	243 116	7,0	855 210	1 580 205	14,4	
	Z	340 955	591 866	1,5	2 467 192	4 770 888	3,6	
1 MILL. UND MEHR	I	285 765	565 367	1,6	2 017 900	4 234 295	3,5	
	A	186 538	365 260	10,6	905 882	1 859 574	17,0	
	Z	472 303	930 627	2,4	2 923 782	6 093 869	4,6	
INSGESAMT	I	4 692 276	35 207 399	100	23 400 044	122 222 995	100	
	A	1 348 185	3 455 647	100	4 842 789	10 966 957	100	
	Z	6 040 461	38 663 046	100	28 242 833	133 189 952	100	

5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Juli 1977					Januar - Juli 1977					Aufent- halts- dauer	
	Ankünfte		Übernachtungen			Ankünfte		Übernachtungen				
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Juli 1976	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Juli 1976	An- teil	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Juli 1976	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Juli 1976	An- teil		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
HOTELS												
AUSLAND ZUSAMMEN	800230	1,3	1467504	2,8	100,0	1,8	3124011	5,7	5789931	6,6	100,0	1,9
EUROPA ZUSAMMEN	581534	1,5	1084828	3,5	73,9	1,9	2202716	4,3	4066276	5,3	70,2	1,8
EG-MITGL.LAENDER	423414	0,5	842010	4,1	57,4	2,0	1484097	3,4	2803054	5,1	48,4	1,9
BELGIEN-LUXEMBURG	73851	2,3	152657	2,9	10,4	2,1	193985	1,0-	373785	0,4	6,5	1,9
FRANKREICH	46926	1,7-	74735	1,2-	5,1	1,6	219539	1,5-	364256	2,9-	6,3	1,7
ITALIEN ¹⁾	17852	14,3	28673	10,2	2,0	1,6	124870	12,7	227015	12,2	3,9	1,8
NIEDERLANDE	163932	0,0	385282	7,0	26,3	2,4	497563	5,5	1036657	9,4	17,9	2,1
DAENEMARK	62226	0,3-	92389	1,1	6,3	1,5	163203	2,1	263844	3,8	4,6	1,6
GROSSBRIT.NORDIRLAND	57788	1,8-	106808	0,9	7,3	1,8	279786	3,8	527558	3,9	9,1	1,9
IRLAND	839	2,4	1466	3,6	0,1	1,7	5151	25,5	9939	28,3	0,2	1,9
EFTA-MITGL.LAENDER	121982	3,3	176257	0,1-	12,0	1,4	495769	5,9	820814	5,4	14,2	1,7
ISLAND	237	21,5-	395	18,7-	0,0	1,7	1619	15,1-	3160	20,5-	0,1	2,0
NORWEGEN	18169	3,5	23300	2,0-	1,6	1,3	50650	13,5	76690	6,2	1,3	1,5
OESTERREICH	20308	13,3	30909	1,2	2,1	1,5	117163	10,9	201393	9,5	3,5	1,7
PORTUGAL	1450	10,9	2838	20,4	0,2	2,0	8797	2,6	18787	10,0	0,3	2,1
SCHWEDEN	49951	5,2-	62675	7,2-	4,3	1,3	158130	0,4-	229192	0,3-	4,0	1,4
SCHWEIZ	31867	12,8	56140	8,4	3,8	1,8	159410	7,1	291592	7,3	5,0	1,8
UEBRIGES EUROPA	36138	8,7	66561	6,2	4,5	1,8	222850	7,0	442408	6,7	7,6	2,0
FINNLAND	4475	36,2	6602	26,0	0,4	1,5	25786	16,4	46522	16,3	0,8	1,8
GRIECHENLAND ¹⁾	3832	5,9	6667	2,2-	0,5	1,7	22233	1,2-	42134	0,8-	0,7	1,9
JUGOSLAWIEN ¹⁾	5902	21,3	10428	8,7	0,7	1,8	42569	16,6	82200	15,4	1,4	1,9
POLEN	1342	0,5-	3187	24,2-	0,2	2,4	10360	1,2-	29183	10,1	0,5	2,8
SOWJETUNION	1174	9,0	3349	28,9	0,2	2,9	8817	5,8-	22281	3,4-	0,4	2,5
SPANIEN ¹⁾	9167	1,3-	16472	4,7	1,1	1,8	48731	2,1	94005	1,6	1,6	1,9
TSCHECHOSLOWAKEI	1314	7,4	2389	8,4	0,2	1,8	10866	25,0	20444	7,4	0,4	1,9
TUERKEI ¹⁾	4278	4,6	8059	2,1-	0,5	1,9	25297	6,0	50485	7,4	0,9	2,0
SONST.EUROP.LAENDER	4654	4,5	9408	16,5	0,6	2,0	28191	5,0	55154	4,5	1,0	2,0
AFRIKA	9921	16,9	23316	22,9	1,6	2,4	45181	5,8	116091	16,6	2,0	2,6
SUEDAFRIKA	4012	39,3	7640	45,2	0,5	1,9	16471	5,5	35496	17,7	0,6	2,2
UEBRIGES AFRIKA	5909	5,4	15676	14,3	1,1	2,7	28710	5,9	80595	16,1	1,4	2,8
ASIEN	36248	11,8	73721	10,4	5,0	2,0	182371	12,2	360289	10,7	6,2	2,0
ISRAEL	4879	31,5	13947	29,1	1,0	2,9	18013	12,3	41142	4,5	0,7	2,3
JAPAN	17776	12,3	28678	5,9	2,0	1,6	102981	14,3	175800	11,9	3,0	1,7
UEBRIGES ASIEN	13593	5,4	31096	7,6	2,1	2,3	61377	8,9	143347	11,2	2,5	2,3
AMERIKA	163537	1,1-	271870	2,1-	18,5	1,7	652666	8,7	1181900	9,0	20,4	1,8
ARGENTINIEN	2108	19,9	4425	20,2	0,3	2,1	10108	23,6	21926	28,6	0,4	2,2
BRASILIEN	3238	28,1-	6595	30,6-	0,4	2,0	16848	24,3-	36521	28,6-	0,6	2,2
CHILE	482	28,7-	1381	10,9	0,1	2,9	2995	11,1-	6561	8,0-	0,1	2,2
KANADA	11329	18,6	16909	12,5	1,2	1,5	48418	14,6	82007	11,8	1,4	1,7
MEXIKO	2856	52,2-	5362	47,3-	0,4	1,9	9828	31,1-	19909	24,7-	0,3	2,0
VEREINIGTE STAATEN	138619	0,1-	228251	0,5-	15,6	1,6	539473	9,7	965231	10,9	16,7	1,8
UEBRIGES AMERIKA	4905	20,5	8947	4,3	0,6	1,8	24996	37,3	49745	29,2	0,9	2,0
AUSTRALIEN	8312	19,2-	12800	15,2-	0,9	1,5	38666	4,9	61353	3,1	1,1	1,6
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	678	**	969	62,6	0,1	1,4	2411	**	4022	**	0,1	1,7

FUSSNOTEN SIEHE S. 19.

5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Juli 1977						Januar - Juli 1977					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Juli 1976	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Juli 1976	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Juli 1976	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Juli 1976	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
<u>HOTELS GARNIS</u>												
AUSLAND ZUSAMMEN	175183	13,7	332683	9,9	100,0	1,9	732938	14,7	1505942	13,7	100,0	2,1
EUROPA ZUSAMMEN	116438	10,5	221459	10,7	66,6	1,9	503178	10,7	1029669	12,1	68,4	2,0
EG-MITGL.LAENDER	70200	6,3	137274	10,1	41,3	2,0	280501	8,6	561725	11,7	37,3	2,0
BELGIEN-LUXEMBURG	10789	6,2-	20327	1,4-	6,1	1,9	35565	4,9	66971	7,2	4,4	1,9
FRANKREICH	12097	9,0	21100	2,3	6,3	1,7	56145	6,4	105428	6,3	7,0	1,9
ITALIEN ¹⁾	4566	8,7	8537	10,7	2,6	1,9	32944	10,9	70163	17,4	4,7	2,1
NIEDERLANDE	26326	18,9	56950	22,1	17,1	2,2	80929	13,0	159218	13,1	10,6	2,0
DAENEMARK	7477	7,1	12135	11,9	3,6	1,6	27063	13,4	50279	12,9	3,3	1,9
GROSSBRIT.NORDIRLAND	8694	11,4-	17811	0,2	5,4	2,0	46526	2,4	106423	13,6	7,1	2,3
IRLAND	251	8,4-	414	19,6-	0,1	1,6	1329	20,6	3243	36,4	0,2	2,4
EFTA-MITGL.LAENDER	28073	12,1	46469	4,2	14,0	1,7	123372	11,3	243285	11,7	16,2	2,0
ISLAND	209	**	272	90,2	0,1	1,3	813	59,1	1725	53,1	0,1	2,1
NORWEGEN	2960	23,2	4805	23,0	1,4	1,6	9539	33,0	18426	25,3	1,2	1,9
OESTERREICH	5942	14,2	10519	8,3	3,2	1,8	35316	9,5	71620	12,7	4,8	2,0
PORTUGAL	465	27,7	856	28,9	0,3	1,8	2706	17,3	6944	45,2	0,5	2,6
SCHWEDEN	10772	15,0	15528	9,0	4,7	1,4	34583	11,5	61832	9,8	4,1	1,8
SCHWEIZ	7725	1,1	14489	9,0-	4,4	1,9	40415	7,5	82738	7,1	5,5	2,0
UEBRIGES EUROPA	18165	27,0	37716	22,9	11,3	2,1	99305	16,6	224659	13,2	14,9	2,3
FINNLAND	1405	47,3	2356	28,8	0,7	1,7	6783	30,1	15399	26,6	1,0	2,3
GRIECHENLAND ¹⁾	2182	16,7	4084	3,3	1,2	1,9	11050	4,7	24470	0,2	1,6	2,2
JUGOSLAWIEN ¹⁾	3759	54,0	7562	41,2	2,3	2,0	25818	35,5	53463	26,0	3,6	2,1
POLEN	744	25,9	1973	8,2	0,6	2,7	5323	2,0	16166	5,2	1,1	3,0
SOWJETUNION	301	33,2	1196	51,2	0,4	4,0	2110	5,4-	6122	14,4-	0,4	2,9
SPANIEN ¹⁾	2684	21,9	5080	10,2	1,5	1,9	11812	8,3	27251	10,4	1,8	2,3
TSCHECHOSLOWAKEI	687	15,3	1493	28,3	0,4	2,2	4451	20,2	10887	14,7	0,7	2,4
TUERKEI ¹⁾	4208	33,0	9260	38,3	2,8	2,2	21035	15,8	44187	12,2	2,9	2,1
SONST.EUROP.LAENDER	2195	2,6-	4712	5,3	1,4	2,1	10923	7,7	26714	14,3	1,8	2,4
AFRIKA	2885	9,3	7466	19,0-	2,2	2,6	13728	3,4	43996	5,2-	2,9	3,2
SUEDAFRIKA	956	19,5	2043	10,8	0,6	2,1	4116	2,7	9456	3,0	0,6	2,3
UEBRIGES AFRIKA	1929	4,8	5423	26,4-	1,6	2,8	9612	3,7	34540	7,2-	2,3	3,6
ASIEN	11130	7,3	26277	2,2	7,9	2,4	48158	11,6	119065	10,2	7,9	2,5
ISRAEL	2148	31,1	5382	21,3	1,6	2,5	7049	12,4	17629	12,4	1,2	2,5
JAPAN	3249	1,0	6762	3,4	2,0	2,1	19119	26,7	43701	32,4	2,9	2,3
UEBRIGES ASIEN	5733	4,0	14133	4,2-	4,2	2,5	21990	0,9	57735	2,7-	3,8	2,6
AMERIKA	41825	27,3	72505	14,8	21,8	1,7	154835	33,9	290335	26,3	19,3	1,9
ARGENTINIEN	945	**	1688	84,3	0,5	1,8	4070	73,7	9826	67,8	0,7	2,4
BRASILIEN	972	8,4	2058	16,5-	0,6	2,1	4644	3,9-	12368	3,0	0,8	2,7
CHILE	380	29,3	619	12,3	0,2	1,6	1489	53,3	3408	58,0	0,2	2,3
KANADA	3218	17,4	5927	17,5	1,8	1,8	11466	20,3	21326	20,7	1,4	1,9
MEXIKO	950	16,9-	1503	18,1-	0,5	1,6	2622	16,1-	4931	13,7-	0,3	1,9
VEREINIGTE STAATEN	33527	26,9	57654	14,3	17,3	1,7	123817	38,1	224415	28,3	14,9	1,8
UEBRIGES AMERIKA	1833	76,1	3056	60,9	0,9	1,7	6727	30,2	14061	22,9	0,9	2,1
AUSTRALIEN	2812	0,9	4831	7,0	1,5	1,7	12506	2,8	22011	6,4	1,5	1,8
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	93	31,0	145	48,0	0,0	1,6	533	5,8-	866	28,0-	0,1	1,6

FUSSNOTEN SIEHE S. 19.

5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Juli 1977					Januar - Juli 1977						
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Juli 1976	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Juli 1976	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Juli 1976	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Juli 1976	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%			
GASTHOF												
AUSLAND ZUSAMMEN	163609	2,6	431273	6,4	100,0	2,6	422842	2,0	1034709	4,7	100,0	2,4
EUROPA ZUSAMMEN	150159	1,3	404428	5,9	93,8	2,7	374897	0,7	930402	4,5	89,9	2,5
EG-MITGL.LAENDER	124116	0,8	359034	7,9	83,2	2,9	286743	0,8	744292	6,8	71,9	2,6
BELGIEN-LUXEMBURG	22021	2,3-	69378	1,5-	16,1	3,2	42756	0,4	115986	0,6	11,2	2,7
FRANKREICH	7488	13,7-	15554	11,7-	3,6	2,1	25382	13,3-	57032	5,0-	5,5	2,2
ITALIEN ¹⁾	1982	5,3	3785	4,4	0,9	1,9	9448	1,1	21534	7,0	2,1	2,3
NIEDERLANDE	75959	4,3	241147	14,0	55,9	3,2	168715	5,5	467346	13,5	45,2	2,8
DAENEMARK	10451	2,0-	16701	4,3-	3,9	1,6	20490	5,0-	33934	3,2-	3,3	1,7
GROSSBRIT.NORDIRLAND	6075	5,1-	12060	3,8	2,8	2,0	19228	10,7-	46853	13,3-	4,5	2,4
IRLAND	140	23,9	409	18,9	0,1	2,9	724	**	1607	89,3	0,2	2,2
EFTA-MITGL.LAENDER	20951	4,6	33619	4,2-	7,8	1,6	62080	0,6-	115179	2,1-	11,1	1,9
ISLAND	54	**	62	**	0,0	1,1	186	31,9	383	63,9-	0,0	2,1
NORWEGEN	2351	28,6	3730	37,5	0,9	1,6	4647	15,9	7358	19,3	0,7	1,6
OESTERREICH	5721	11,3	9419	8,0-	2,2	1,6	21529	2,0	42617	0,1	4,1	2,0
PORTUGAL	79	85,5-	367	54,7-	0,1	4,6	494	43,5-	1847	5,1	0,2	3,7
SCHWEDEN	7769	2,7	9238	7,9-	2,1	1,2	16003	3,3-	21003	10,4-	2,0	1,3
SCHWEIZ	4977	0,7	10803	4,3-	2,5	2,2	19221	2,9-	41971	1,5-	4,1	2,2
UEBRIGES EUROPA	5092	1,5	11775	16,0-	2,7	2,3	26074	2,6	70931	6,4-	6,9	2,7
FINNLAND	696	31,3	992	4,8	0,2	1,4	2027	22,8	3594	9,5	0,3	1,8
GRIECHENLAND ¹⁾	357	17,8-	948	25,3-	0,2	2,7	2300	15,1-	6140	17,4-	0,6	2,7
JUGOSLAWIEN ¹⁾	1418	9,5	3967	14,0-	0,9	2,8	9817	9,9	29299	5,5-	2,8	3,0
POLEN	164	27,4-	646	59,2-	0,1	3,9	832	21,4-	4162	1,9-	0,4	5,0
SOWJETUNION	114	11,8	217	14,2	0,1	1,9	618	3,3-	1733	19,9-	0,2	2,8
SPANIEN ¹⁾	499	22,9-	1022	10,0-	0,2	2,0	2238	18,5-	4577	9,2-	0,4	2,0
TSCHECHOSLOWAKEI	419	56,3	611	16,4-	0,1	1,5	1862	21,5	3672	5,8	0,4	2,0
TUERKEI ¹⁾	570	7,9-	1821	9,5-	0,4	3,2	3445	4,2	11460	13,0-	1,1	3,3
SONST.EUROP.LAENDER	855	4,6-	1551	1,5	0,4	1,8	2935	3,2	6294	6,0	0,6	2,1
AFRIKA	331	44,5	1251	22,9	0,3	3,8	1919	56,3	6635	23,4	0,6	3,5
SUEDAFRIKA	85	2,3-	344	1,8	0,1	4,0	527	55,5	1540	30,3	0,1	2,9
UEBRIGES AFRIKA	246	73,2	907	33,4	0,2	3,7	1392	56,6	5095	21,5	0,5	3,7
ASIEN	1028	7,6-	2666	12,1-	0,6	2,6	4167	5,1	12236	1,7-	1,2	2,9
ISRAEL	280	15,2	667	3,8-	0,2	2,4	620	1,9-	1849	11,8-	0,2	3,0
JAPAN	409	24,4-	850	9,3	0,2	2,1	2053	28,5	3830	33,5	0,4	1,9
UEBRIGES ASIEN	339	3,4	1149	26,4-	0,3	3,4	1494	13,9-	6557	12,4-	0,6	4,4
AMERIKA	11506	20,9	21991	16,3	5,1	1,9	39935	13,0	81791	6,9	7,9	2,0
ARGENTINIEN	66	**	288	**	0,1	4,4	258	23,4	841	4,6	0,1	3,3
BRASILIEN	82	25,5-	143	43,3-	0,0	1,7	447	14,9	1144	23,5-	0,1	2,6
CHILE	6	79,3-	24	33,3-	0,0	4,0	51	55,3-	83	49,7-	0,0	1,6
KANADA	1044	26,9	1983	32,0	0,5	1,9	3236	20,0	5722	18,2	0,6	1,8
MEXIKO	72	37,9-	174	14,7-	0,0	2,4	198	47,4-	474	42,7-	0,0	2,4
VEREINIGTE STAATEN	9979	23,3	18745	20,0	4,3	1,9	34499	14,9	70174	8,3	6,8	2,0
UEBRIGES AMERIKA	257	20,4-	634	46,5-	0,1	2,5	1246	17,7-	3353	6,9-	0,3	2,7
AUSTRALIEN	568	62,8	914	44,4	0,2	1,6	1856	25,4	3489	17,2	0,3	1,9
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	17	10,5-	23	21,1	0,0	1,4	68	17,2	156	**	0,0	2,3

FUSSNOTEN SIEHE S. 19.

5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Juli 1977					Januar - Juli 1977						
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Juli 1976	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Juli 1976	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Juli 1976	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Juli 1976	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
FREMDENH.U.PENSION												
AUSLAND ZUSAMMEN	57320	2,9-	215372	1,8-	100,0	3,8	199104	1,2	661461	2,7	100,0	3,3
EUROPA ZUSAMMEN	42476	2,0-	171129	1,3-	79,5	4,0	143987	1,2	499216	2,6	75,5	3,5
EG-MITGL.LAENDER	30552	4,7	133576	0,7	62,0	4,4	84084	5,9	318169	5,7	48,1	3,8
BELGIEN-LUXEMBURG	4283	6,8	20549	3,6	9,5	4,8	9918	3,1	41876	5,7	6,3	4,2
FRANKREICH	2460	10,1-	8391	16,1-	3,9	3,4	9957	1,6	32411	0,2	4,9	3,3
ITALIEN ¹⁾	1242	13,2-	3838	19,9	1,8	3,1	7665	1,5-	20563	1,3-	3,1	2,7
NIEDERLANDE	18458	15,0	90338	4,9	41,9	4,9	40741	16,6	175167	10,6	26,5	4,3
DAENEMARK	2489	19,6-	5045	28,2-	2,3	2,0	7326	18,2-	18470	19,5-	2,8	2,5
GROSSBRIT.NORDIRLAND	1552	13,8-	5219	16,7-	2,4	3,4	8193	1,5	28685	9,7	4,3	3,5
IRLAND	68	4,6	196	2,5-	0,1	2,9	284	37,9	997	37,9	0,2	3,5
EFTA-MITGL.LAENDER	7589	12,9-	22718	8,5-	10,5	3,0	34485	3,9-	101521	1,0-	15,3	2,9
ISLAND	32	45,5	87	**	0,0	2,7	75	61,7-	211	60,4-	0,0	2,8
NORWEGEN	762	2,9-	1728	19,0	0,8	2,3	1797	5,9-	4672	8,7	0,7	2,6
OESTERREICH	2451	14,6-	6546	1,9	3,0	2,7	14549	3,8-	37661	3,8	5,7	2,6
PORTUGAL	104	2,8-	360	11,1	0,2	3,5	547	6,0	2144	3,0-	0,3	3,9
SCHWEDEN	1825	24,0-	4315	29,0-	2,0	2,4	5097	21,2-	12810	24,2-	1,9	2,5
SCHWEIZ	2415	4,4-	9682	8,1-	4,5	4,0	12420	6,3	44023	4,2	6,7	3,5
UEBRIGES EUROPA	4335	20,1-	14835	6,6-	6,9	3,4	25418	6,0-	79526	4,1-	12,0	3,1
FINNLAND	246	12,8-	523	2,8-	0,2	2,1	894	31,1-	2180	35,9-	0,3	2,4
GRIECHENLAND ¹⁾	493	41,9-	1975	23,0-	0,9	4,0	2992	18,5-	11024	13,0-	1,7	3,7
JUGOSLAWIEN ¹⁾	1101	9,9-	3204	12,4-	1,5	2,9	7919	8,4	21389	3,7-	3,2	2,7
POLEN	240	7,6	2249	**	1,0	9,4	1004	12,7-	9079	75,5	1,4	9,0
SOWJETUNION	33	73,6-	101	88,7-	0,0	3,1	411	5,7-	1533	51,7-	0,2	3,7
SPANIEN ¹⁾	344	14,2-	1208	24,0-	0,6	3,5	1791	1,6-	5816	1,9-	0,9	3,2
TSSCHECHOSLOWAKEI	136	10,6	407	41,8	0,2	3,0	950	3,6	2563	1,3	0,4	2,7
TUERKEI ¹⁾	1198	23,1-	3155	14,1-	1,5	2,6	7191	9,5-	18037	11,6-	2,7	2,5
SONST.EUROP.LAENDER	544	15,3-	2013	8,9	0,9	3,7	2266	9,3-	7905	6,7	1,2	3,5
AFRIKA	663	6,1	2693	15,0	1,3	4,1	2775	4,2-	11138	1,0-	1,7	4,0
SUEDAFRIKA	194	6,0	823	43,1	0,4	4,2	906	6,1-	3115	15,2	0,5	3,4
UEBRIGES AFRIKA	469	6,1	1870	5,8	0,9	4,0	1869	3,3-	8023	6,1-	1,2	4,3
ASIEN	3146	5,9	9963	4,5-	4,6	3,2	12679	13,8	42717	8,9	6,5	3,4
ISRAEL	565	16,1-	2293	18,1-	1,1	4,1	1858	5,8-	6722	7,9-	1,0	3,6
JAPAN	670	11,3	1539	3,3-	0,7	2,3	3350	20,4	8693	12,0	1,3	2,6
UEBRIGES ASIEN	1911	12,7	6131	1,5	2,8	3,2	7471	17,0	27302	13,0	4,1	3,7
AMERIKA	10213	9,4-	29664	4,3-	13,8	2,9	35874	1,8-	99130	1,5	15,0	2,8
ARGENTINIEN	98	14,0	409	53,2	0,2	4,2	583	0,5	1868	3,5	0,3	3,2
BRASILIEN	162	30,2-	551	48,4-	0,3	3,4	1001	17,2-	3721	14,2-	0,6	3,7
CHILE	28	56,3-	107	89,4-	0,0	3,8	256	22,2-	3154	42,4	0,5	12,3
KANADA	1064	0,6-	2312	4,3-	1,1	2,2	3963	1,6	9463	6,4-	1,4	2,4
MEXIKO	71	25,3-	133	44,4-	0,1	1,9	307	13,8-	916	18,2-	0,1	3,0
VEREINIGTE STAATEN	8337	10,3-	25073	1,3	11,6	3,0	28092	1,4-	75114	3,0	11,4	2,7
UEBRIGES AMERIKA	453	6,3	1079	12,6-	0,5	2,4	1672	0,7	4894	4,8-	0,7	2,9
AUSTRALIEN	788	3,5	1865	8,8-	0,9	2,4	3512	2,5	8646	5,0-	1,3	2,5
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	34	63,5-	58	58,6-	0,0	1,7	277	46,1-	614	1,3	0,1	2,2

FUSSNOTEN SIEHE S. 19.

5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Juli 1977						Januar - Juli 1977					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Juli 1976	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Juli 1976	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Juli 1976	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Juli 1976	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%			
BEHERB.GEWERBE ZUS.												
AUSLAND ZUSAMMEN	1196342	2,9	2446832	3,9	100,0	2,0	4478895	6,5	8992043	7,2	100,0	2,0
EUROPA ZUSAMMEN	890607	2,4	1881844	4,4	76,9	2,1	3224778	4,7	6525563	6,0	72,6	2,0
EG-MITGL.LAENDER	648282	1,3	1471894	5,2	60,2	2,3	2135425	3,8	4427240	6,2	49,2	2,1
BELGIEN	110944	0,6	262911	1,4	10,7	2,4	282224	0,0	598618	1,5	6,7	2,1
LUXEMBURG												
FRANKREICH	68971	1,8-	119780	3,3-	4,9	1,7	311023	1,2-	559127	1,3-	6,2	1,8
ITALIEN ¹⁾	25642	10,8	44833	10,5	1,8	1,7	174927	11,0	339275	11,9	3,8	1,9
NIEDERLANDE	284675	3,5	773717	9,8	31,6	2,7	787948	6,8	1838388	10,8	20,4	2,3
DAENEMARK	82643	0,6-	126270	0,3-	5,2	1,5	218082	1,8	366527	2,8	4,1	1,7
GROSSBRIT.NORDIRLAND	74109	3,6-	141898	0,2	5,8	1,9	353733	2,6	709519	4,1	7,9	2,0
IRLAND	1298	2,1	2485	0,4	0,1	1,9	7488	30,5	15786	35,0	0,2	2,1
EFTA-MITGL.LAENDER	178595	3,9	279063	0,7-	11,4	1,6	715706	5,7	1280799	5,3	14,2	1,8
ISLAND	532	29,8	816	19,0	0,0	1,5	2693	2,2-	5479	18,1-	0,1	2,0
NORWEGEN	24242	7,4	33563	5,4	1,4	1,4	66633	15,5	107146	10,0	1,2	1,6
OESTERREICH	34422	10,5	57393	0,8	2,3	1,7	188557	8,3	353291	8,2	3,9	1,9
PORTUGAL	2098	9,7-	4421	6,4	0,2	2,1	12544	2,2	29722	15,1	0,3	2,4
SCHWEDEN	70317	2,4-	91756	6,3-	3,7	1,3	213813	0,5	324837	0,5-	3,6	1,5
SCHWEIZ	46984	8,3	91114	1,8	3,7	1,9	231466	6,2	460324	6,1	5,1	2,0
UEBRIGES EUROPA	63730	9,9	130887	6,2	5,3	2,1	373647	8,0	817524	5,9	9,1	2,2
FINNLAND	6822	35,1	10473	22,4	0,4	1,5	35490	17,1	67695	15,1	0,8	1,9
GRIECHENLAND ¹⁾	6864	1,4	13674	6,4-	0,6	2,0	38575	2,2-	83768	3,7-	0,9	2,2
JUGOSLAWIEN ¹⁾	12180	24,0	25161	8,4	1,0	2,1	86123	20,0	186351	11,7	2,1	2,2
POLEN	2490	4,2	8055	4,6-	0,3	3,2	17519	2,2-	58590	14,3	0,7	3,3
SOWJETUNION	1622	6,0	4863	8,8	0,2	3,0	11956	5,6-	31669	10,9-	0,4	2,6
SPANIEN ¹⁾	12694	1,2	23782	3,1	1,0	1,9	64572	2,1	131649	2,7	1,5	2,0
TSSCHECHOSLOWAKEI	2556	15,7	4900	11,7	0,2	1,9	18129	22,1	37566	8,8	0,4	2,1
TUERKEI ¹⁾	10254	8,7	22295	8,2	0,9	2,2	56968	6,9	124169	3,5	1,4	2,2
SONST.EUROP.LAENDER	8248	0,0	17684	11,0	0,7	2,1	44315	4,7	96067	7,3	1,1	2,2
AFRIKA	13800	15,2	34726	10,1	1,4	2,5	63603	5,8	177860	9,4	2,0	2,8
SUEDAFRIKA	5247	32,8	10850	35,3	0,4	2,1	22020	5,2	49607	14,8	0,6	2,3
UEBRIGES AFRIKA	8553	6,5	23876	1,5	1,0	2,8	41583	6,1	128253	7,5	1,4	3,1
ASIEN	51552	10,0	112627	6,3	4,6	2,2	247375	12,0	534307	10,1	5,9	2,2
ISRAEL	7872	25,7	22289	19,0	0,9	2,8	27540	10,5	67342	4,5	0,7	2,4
JAPAN	22104	9,5	37829	5,1	1,5	1,7	127503	16,3	232024	15,6	2,6	1,8
UEBRIGES ASIEN	21576	5,6	52509	2,5	2,1	2,4	92332	7,0	234941	6,8	2,6	2,5
AMERIKA	227081	3,7	396030	1,4	16,2	1,7	883310	12,1	1653156	11,1	18,4	1,9
ARGENTINIEN	3217	47,5	6810	37,0	0,3	2,1	15019	32,8	34461	35,1	0,4	2,3
BRASILIEN	4454	22,4-	9347	29,7-	0,4	2,1	22940	20,0-	53754	22,1-	0,6	2,3
CHILE	896	15,7-	2131	25,1-	0,1	2,4	4791	0,2	13206	13,2	0,1	2,8
KANADA	16655	17,4	27131	13,1	1,1	1,6	67083	14,9	118518	11,8	1,3	1,8
MEXIKO	3949	46,1-	7172	42,4-	0,3	1,8	12955	28,5-	26230	23,1-	0,3	2,0
VEREINIGTE STAATEN	190462	4,3	329723	3,0	13,5	1,7	725881	13,4	1334934	12,8	14,8	1,8
UEBRIGES AMERIKA	7448	27,1	13716	6,3	0,6	1,8	34641	30,5	72053	22,8	0,8	2,1
AUSTRALIEN	12480	12,0-	20410	8,4-	0,8	1,6	56540	4,8	95499	3,5	1,1	1,7
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	822	66,1	1195	40,1	0,0	1,5	3289	45,0	5658	59,7	0,1	1,7

*) OHNE SCHLESWIG-HOLSTEIN, DA DIE ANKUNFTE U. UEBERNACHTUNGEN IN DEN BETRIEBSARTEN NACH DEM STAENDIGEN WOHNSITZ NICHT AUFGETEILT SIND!

1) DIE ZAHLEN ROENNEN DURCH AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER UEBERHOEHT SETN.

5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslands Gäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz^{*)}

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Juli 1977					Januar - Juli 1977						
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Juli 1976	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Juli 1976	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Juli 1976	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Juli 1976	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
INSGESAMT												
AUSLAND ZUSAMMEN	1348185	3,4	3455647	6,2	100,0	2,6	4842789	6,8	10966957	8,2	100,0	2,3
EUROPA ZUSAMMEN	1036457	3,1	2852166	6,9	82,5	2,8	3569121	5,2	8366943	7,6	76,3	2,3
EG-MITGL.LAENDER	761163	2,4	2298620	6,8	66,5	3,0	2391794	4,6	5936985	7,8	54,1	2,5
BELGIEN-LUXEMBURG	122019	1,0	342074	4,3	9,9	2,8	303504	0,7	730984	4,4	6,7	2,4
FRANKREICH	74704	1,6-	156560	4,6-	4,5	2,1	325485	1,2-	638391	1,3-	5,8	2,0
ITALIEN ¹⁾	26686	11,2	51242	15,2	1,5	1,9	178526	11,1	362360	12,4	3,3	2,0
NIEDERLANDE	358464	5,6	1413110	10,3	40,9	3,9	928749	7,9	2884343	11,5	26,3	3,1
DAENEMARK	101092	0,5-	177672	2,1	5,1	1,8	284255	3,6	545558	6,3	5,0	1,9
GROSSBRIT.NORDIRLAND	76845	4,0-	154992	2,1-	4,5	2,0	363652	2,8	758509	4,7	6,9	2,1
IRLAND	1353	0,3	2970	0,4-	0,1	2,2	7623	29,6	16840	34,7	0,2	2,2
EFTA-MITGL.LAENDER	207970	3,3	371032	0,7-	10,7	1,8	791302	5,6	1503311	5,3	13,7	1,9
ISLAND	574	27,0	1067	24,4	0,0	1,9	2780	2,6-	5933	19,0-	0,1	2,1
NORWEGEN	30650	11,5	43124	7,8	1,2	1,4	81312	17,5	132285	12,1	1,2	1,6
OESTERREICH	36628	9,6	70187	0,9	2,0	1,9	194643	8,0	387890	8,3	3,5	2,0
PORTUGAL	2172	8,7-	4782	9,3	0,1	2,2	12790	1,7	31565	15,0	0,3	2,5
SCHWEDEN	87061	3,0-	130422	5,4-	3,8	1,5	257867	0,6	410309	0,5-	3,7	1,6
SCHWEIZ	50885	6,5	121450	0,5	3,5	2,4	241910	6,0	535329	6,0	4,9	2,2
UEBRIGES EUROPA	67324	10,4	182514	28,8	5,3	2,7	386025	8,3	926647	9,9	8,4	2,4
FINNLAND	8041	34,6	13013	25,0	0,4	1,6	39185	17,9	77458	15,3	0,7	2,0
GRIECHENLAND ¹⁾	7269	1,9	46569	**	1,3	6,4	39773	2,3-	122215	25,3	1,1	3,1
JUGOSLAWIEN ¹⁾	12473	21,6	28054	10,0	0,8	2,2	87478	19,4	198267	11,0	1,8	2,3
POLEN	2656	7,5	9866	8,3	0,3	3,7	18388	1,2-	67775	22,6	0,6	3,7
SOWJETUNION	1655	5,3	5191	11,7	0,2	3,1	12195	5,4-	32643	12,0-	0,3	2,7
SPANIEN ¹⁾	13124	2,0	26924	5,9	0,8	2,1	66129	2,7	141167	5,2	1,3	2,1
TSCHECHOSLOWAKEI	2728	15,4	7365	13,0	0,2	2,7	18575	22,0	42395	10,1	0,4	2,3
TUERKEI ¹⁾	10454	8,3	24491	5,2	0,7	2,3	58057	6,5	138950	0,4	1,3	2,4
SONST.EUROP.LAENDER	8924	2,7	21041	16,1	0,6	2,4	46245	6,1	105777	9,9	1,0	2,3
AFRIKA	14101	14,6	38907	10,1	1,1	2,8	64954	5,9	200070	11,6	1,8	3,1
SUEDAFRIKA	5328	30,7	11279	21,0	0,3	2,1	22414	5,3	54102	14,8	0,5	2,4
UEBRIGES AFRIKA	8773	6,6	27628	6,2	0,8	3,1	42540	6,3	145968	10,5	1,3	3,4
ASIEN	52386	9,5	120833	5,4	3,5	2,3	250649	11,7	564956	8,7	5,2	2,3
ISRAEL	8126	25,9	24618	20,4	0,7	3,0	28190	10,9	72050	5,7	0,7	2,6
JAPAN	22367	8,6	40784	8,0	1,2	1,8	128577	16,1	242387	16,4	2,2	1,9
UEBRIGES ASIEN	21893	5,2	55431	1,8-	1,6	2,5	93882	6,5	250519	2,9	2,3	2,7
AMERIKA	231518	3,7	420642	1,9	12,2	1,8	896600	12,0	1727801	11,0	15,8	1,9
ARGENTINIEN	3262	44,3	7236	27,4	0,2	2,2	15164	31,7	35699	30,0	0,3	2,4
BRASILIEN	4544	22,6-	10219	29,7-	0,3	2,2	23298	20,1-	58456	22,0-	0,5	2,5
CHILE	921	16,1-	2434	23,6-	0,1	2,6	4892	0,1	14116	8,7	0,1	2,9
KANADA	17040	17,0	29721	15,5	0,9	1,7	68618	15,3	128157	15,3	1,2	1,9
MEXIKO	4003	45,9-	7680	41,9-	0,2	1,9	13193	27,8-	29087	19,6-	0,3	2,2
VEREINIGTE STAATEN	194149	4,3	348471	3,6	10,1	1,8	736304	13,3	1385089	12,6	12,6	1,9
UEBRIGES AMERIKA	7599	27,4	14881	4,6	0,4	2,0	35131	30,2	77197	20,9	0,7	2,2
AUSTRALIEN	12697	11,8-	21186	8,5-	0,6	1,7	57332	5,0	99277	4,1	0,9	1,7
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	1026	27,1	1913	31,7	0,1	1,9	4133	33,1	7910	51,5	0,1	1,9

*) ALLE BUNDESSTAENDEN (EINSCHL. SCHLESWIG-HOLSTEIN).

1) DIE ZAHLEN KOENNEN DURCH AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER UEBERHOEHT SEIN.

6 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden

im Juli 1977^{*)}

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
	Anzahl						Tage	%
<u>GROSSSTAEDTE</u>								
AUGSBURG, STADT	9 158	12 155	21 313	18 521	16 359	34 880	1,6	50,1
BERLIN (WEST), STADT	60 232	20 101	80 333	162 024	62 963	224 987	2,8	49,1
BIELEFELD, STADT	6 320	862	9 182	22 067	1 894	23 961	2,6	42,2
BONN, STADT	12 656	7 482	20 138	23 974	15 500	39 474	2,0	32,6
BREMEN, STADT	17 556	8 918	26 474	35 044	14 483	49 527	1,9	50,0
DORTMUND, STADT	8 948	1 605	10 553	16 061	2 818	18 879	1,8	29,3
DUESSELDORF, STADT	24 424	13 892	38 316	44 803	25 606	70 409	1,8	27,1
ESSEN, STADT	8 587	1 078	9 665	17 355	2 345	19 700	2,0	24,9
FRANKFURT AM MAIN, STADT	44 007	70 447	114 454	79 262	107 990	187 252	1,6	39,4
FREIBURG IM BREISGAU, STADT	14 784	9 452	24 236	32 870	14 864	47 734	2,0	55,5
HAMBURG, FREIE UND HANSESTADT	103 274	54 948	158 222	175 976	92 242	268 218	1,7	52,2
HANNOVER, LANDESHAUPTSTADT	20 583	9 240	29 823	33 249	12 313	45 562	1,5	35,5
HEIDELBERG, STADT	12 696	28 368	41 064	22 068	40 191	62 259	1,5	55,3
KARLSRUHE, STADT	9 000	6 629	15 629	17 571	9 223	26 794	1,7	31,2
KASSEL, STADT	18 424	10 437	28 861	33 251	13 144	46 395	1,6	57,0
KIEL, STADT, OHNE SCHILKSEE	14 086	6 082	20 168	26 569	8 850	35 419	1,8	64,3
KOBLENZ, STADT	9 993	14 786	24 779	14 705	21 683	36 388	1,5	43,7
KOELN, STADT	32 545	37 588	70 133	60 944	53 362	114 306	1,6	39,8
MAINZ, STADT	8 398	10 413	18 811	24 061	18 433	42 494	2,3	54,7
MANNHEIM, STADT	7 845	6 837	14 682	13 943	9 919	23 862	1,6	32,7
MUENCHEN, STADT	122 259	111 489	233 748	227 367	210 055	437 422	1,9	55,5
MUENSTER (WESTF.), STADT	10 000	1 834	11 834	17 356	2 515	19 871	1,7	38,2
NUERNBERG, STADT	31 472	14 365	45 837	60 281	19 088	79 369	1,7	49,5
SAARBRUECKEN, STADT	10 115	2 890	13 005	16 750	4 196	20 946	1,6	29,4
STUTTGART, LANDESHAUPTSTADT	25 301	12 347	37 648	54 973	22 056	77 029	2,0	38,6
TRIER, STADT	13 749	7 705	21 454	21 490	10 672	32 162	1,5	46,2
WIESBADEN, LANDESHAUPTSTADT	10 701	8 364	19 065	44 276	17 913	62 189	3,3	46,1
WUERZBURG, STADT	19 734	9 117	28 851	32 550	13 619	46 169	1,6	71,1
<u>HEILBAEDER</u>								
<u>MINERAL-UND MOORBAEDER</u>								
AACHEN, STADT	9 000	4 002	13 002	29 843	6 290	36 133	2,8	55,0
BAD ABBACH, MARKT	942	20	962	18 382	37	18 419	19,1	47,2
BAD AIBLING, STADT	2 984	386	3 370	47 821	881	48 702	14,5	79,6
BAD BELLINGEN	1 377	24	1 401	25 759	310	26 069	18,6	44,8
BAD BERTRICH	2 129	131	2 260	38 323	604	38 927	17,2	55,6
BAD BRAMSTEDT, STADT	4 239	938	5 177	34 504	1 073	35 577	6,9	69,3
BAD BRUECKENAU, STADT	3 571	615	4 186	37 895	988	38 883	9,3	56,1
BAD DRIBURG, STADT	4 347	41	4 388	97 600	268	97 868	22,3	72,2
BAD DUERRHEIM, STADT	4 020	122	4 142	74 223	477	74 700	18,0	76,1
BAD EILSEN	1 800	16	1 816	36 697	16	36 713	20,2	80,7
BAD EMS, STADT	2 338	271	2 609	32 703	450	33 153	12,7	50,4
BAD FEILNBACH	3 707	108	3 815	56 556	603	57 159	15,0	75,1
BAD FUESSING	8 732	35	8 767	176 442	488	176 930	20,2	74,9
BAU GANDERSHEIM, STADT	1 550	134	1 684	22 582	496	23 078	13,7	41,5
BAD HERRENALB, STADT	7 959	410	8 369	103 518	1 801	105 319	12,6	74,2

FUSSNOTE SIEHE S. 25.

6 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im Juli 1977^{*)}

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
	Anzahl						Tag	%
BAD HERSFELD, STADT	6 022	640	6 662	27 964	1 195	29 159	4,4	57,9
BAD HOMBURG V. D. HOEHE, STADT	3 469	403	3 872	43 996	1 121	45 117	11,7	56,8
BAD HONNEF, STADT	1 899	280	2 179	26 463	898	27 361	12,6	57,5
BAD KISSINGEN, STADT	13 146	2 692	15 838	188 490	6 975	195 465	12,3	75,8
BAD KOENIG	2 455	63	2 518	39 000	169	39 169	15,6	74,6
BAD KOHLGRUB	2 968	51	3 019	54 434	501	54 935	18,2	78,6
BAD KREUZNACH, STADT	3 670	684	4 354	52 171	1 479	53 650	12,3	71,4
BAD KROZINGEN	4 763	840	5 603	73 263	1 790	75 053	13,4	60,7
BAD LIEBENZELL, STADT	4 023	524	4 547	59 880	2 430	62 310	13,7	74,7
BAD LIPPSPRINGE, STADT	2 831	17	2 848	65 683	235	65 918	23,1	70,0
BAD MERGENTHEIM, STADT	6 056	587	6 643	99 662	2 007	101 669	15,3	59,4
BAD MUENSTER AM STEIN-EBERNBURG	3 052	90	3 142	49 471	1 133	50 604	16,1	75,9
BAD NAUHEIM, STADT	6 591	1 122	7 713	117 720	3 282	121 002	15,7	62,7
BAD NENNDORF	2 678	36	2 714	41 182	47	41 229	15,2	58,0
BAD NEUENHR-AHRWEILER, STADT	7 562	1 116	8 678	72 404	5 337	77 741	9,0	52,9
BAD NEUSTADT A. D. SAALE, STADT	2 744	55	2 799	39 823	144	39 967	14,3	49,3
BAD OEYMHAUSEN, STADT	7 075	190	7 265	136 415	855	137 270	18,9	77,3
BAD ORB, STADT	7 693	99	7 792	166 800	974	167 774	21,5	73,3
BAD PETERSTAL-GRIESBACH	3 944	136	4 080	55 723	756	56 479	13,8	70,8
BAD PYRMONT, STADT	6 219	321	6 540	80 635	1 986	82 621	12,6	58,8
BAD RAPPENAU, STADT	3 252	126	3 378	60 956	407	61 363	18,2	81,3
BAD REICHENHALL, STADT	8 282	828	9 110	143 078	4 662	147 740	16,2	84,4
BAD ROTHENFELDE	4 383	72	4 455	60 047	237	60 284	13,5	72,8
BAD SALZSCHLIRF	1 952	17	1 969	40 773	148	40 921	20,8	64,5
BAD SALZUFLEN, STADT	9 122	203	9 325	165 961	656	166 617	17,9	65,4
BAD SASSENDORF	2 273	26	2 299	49 722	208	49 930	21,7	88,0
BAD SCHWALBACH, STADT	2 341	103	2 444	44 825	371	45 196	18,5	73,5
BAD SODEN AM TAUNUS, STADT	1 256	119	1 375	21 746	713	22 459	16,3	49,0
BAD SODEN-SALMUENSTER, STADT	3 036	3	3 039	64 766	16	64 782	21,3	71,6
BAD SOODEN-AlLENDORF, STADT	6 708	134	6 842	81 574	211	81 785	12,0	72,1
BAD STEBEN, MARKT	2 807	31	2 838	56 949	129	57 078	20,1	75,3
BAD TOELZ, STADT	5 215	319	5 534	78 427	988	79 415	14,4	69,0
BAD WALDSEE, STADT	2 336	202	2 538	34 534	397	34 931	13,8	66,8
BAD WIESSEE	10 909	456	11 365	152 062	3 911	155 973	13,7	82,3
BAD WILDUNGEN, STADT	7 498	186	7 684	154 400	1 581	155 981	20,3	64,0
BADEN BADEN, STADT	9 540	10 634	20 174	62 479	21 143	83 622	4,1	56,4
BADENWEILER	5 654	649	6 303	96 553	5 679	102 232	16,2	68,2
FUESSEN, STADT	4 733	1 640	6 373	48 465	3 538	52 003	8,2	64,7
HINDELANG, MARKT	12 332	234	12 566	154 756	2 050	156 806	12,5	77,2
HORN-BAD MEINBERG, STADT	6 190	429	6 619	118 198	2 735	120 933	18,3	74,7
LIPPSTADT, STADT	2 715	139	2 854	38 680	321	39 001	13,7	64,0
NIDDA, STADT	1 492	28	1 520	29 574	338	29 912	19,7	57,3
WILDBAD IM SCHWARZWALD, STADT	6 251	314	6 565	124 713	3 555	128 268	19,5	66,4
<u>HEILKLIMATISCHE KURORTE</u>								
ALTENAU, BERGSTADT	10 264	572	10 836	97 820	2 419	100 239	9,3	61,1
BAD HARZBURG, STADT	14 336	1 792	16 128	149 394	6 879	156 273	9,7	103,7

FUSSNOTE SIEHE S. 25.

6 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im Juli 1977^{*)}

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
Anzahl								
BAD SACHSA, STADT	5 508	90	5 598	71 053	504	71 557	12,8	64,3
BERCHTESGADEN, MARKT	8 092	960	9 052	90 103	3 963	94 066	10,4	46,7
BISCHOFSWIESEN	5 494	280	5 774	82 299	1 441	83 740	14,5	67,7
BRAUNLAGE, STADT	11 077	3 060	14 137	106 856	27 921	134 777	9,5	59,1
CLAUSTHAL-ZELLERFELD, BERGSTADT	3 700	460	4 160	45 718	2 239	47 957	11,5	73,1
FREUDENSTADT, STADT	13 993	4 176	18 169	136 381	15 521	151 902	8,4	68,7
GARMISCH-PARTENKIRCHEN, MARKT	18 735	7 824	26 559	134 620	19 821	154 441	5,8	56,9
HINTERZARTEN	6 504	935	7 439	77 303	5 442	82 745	11,1	84,6
HOECHENSCHWAND	2 808	325	3 133	47 348	3 243	50 591	16,1	84,7
ISNY IM ALLGAEU, STADT	3 317	202	3 519	45 977	360	46 337	13,2	76,1
KOENIGSSEE	5 201	544	5 745	41 540	1 814	43 354	7,5	53,2
KOENIGSTEIN IM TAUNUS, STADT	4 121	258	4 379	26 868	808	27 676	6,3	54,8
LENZKIRCH	6 353	1 098	7 451	79 524	8 531	88 055	11,8	74,4
OBERSTAUFEN, MARKT	9 737	316	10 053	142 096	2 889	144 985	14,4	76,8
OBERSTDORF, MARKT	22 784	1 076	23 860	281 708	8 195	289 903	12,2	63,6
RAMSAU B. BERCHTESGADEN	3 514	331	3 845	53 764	3 589	57 353	14,9	55,8
ROTTACH-EGERN	8 178	545	8 723	80 287	2 570	82 857	9,5	79,8
SANKT ANDREASBERG, BERGSTADT	4 820	760	5 580	45 622	4 103	49 725	8,9	69,2
SANKT BLASIEN, STADT	4 927	801	5 728	69 832	2 413	72 245	12,6	83,6
SCHLUCHSEE	6 362	619	6 981	80 652	4 184	84 836	12,2	78,2
SCHOEMBERG	1 636		1 636	41 523		41 523	25,4	75,3
SCHOENAU	3 732	141	3 873	60 734	838	61 572	15,9	44,8
SCHOENWALD IM SCHWARZWALD	4 520	350	4 870	52 411	2 092	54 503	11,2	87,8
TEGERNSEE, STADT	4 360	477	4 837	48 127	1 982	50 109	10,4	85,8
TODTMOOS	4 040	661	4 701	52 583	5 556	58 139	12,4	81,0
WILLINGEN (UPLAND)	13 018	1 255	14 273	154 020	12 625	166 645	11,7	71,7
WINTERBERG, STADT	11 037	4 043	15 080	126 738	33 012	159 750	10,6	70,6
<u>KNEIPPKURORTE</u>								
BAD BERLEBURG, STADT	5 163	1 986	7 149	68 420	12 595	81 015	11,3	68,9
BAD BEVENSEN, STADT	4 100	20	4 120	59 622	159	59 781	14,5	75,8
BAD ENDBACH	2 553	65	2 618	50 488	746	51 234	19,6	72,5
BAD LAUTERBERG IM HARZ, STADT	4 689	2 028	6 717	64 774	19 765	84 539	12,6	85,3
BAD WOERISHOFEN, STADT	7 720	367	8 087	158 824	5 202	164 026	20,3	78,9
BOPPARD, STADT	6 341	5 295	11 636	32 218	14 219	46 437	4,8	53,2
DETMOLD, STADT	4 641	806	5 447	29 138	5 209	34 347	6,3	60,6
LAASPHE, STADT	2 455	310	2 765	27 940	2 894	30 834	11,2	54,6
MALENTE	7 299	121	7 420	97 038	338	97 376	13,1	80,4
MITTELBERG	5 338	193	5 531	71 052	848	71 900	13,0	70,3
SCHEIDEGG, MARKT	3 708	61	3 769	52 373	361	52 734	14,0	83,8
SCHMALLEMBERG, STADT	11 342	3 940	15 282	123 862	39 029	162 891	10,7	77,0
TITISEE-NEUSTADT, STADT	10 252	3 951	14 203	82 469	15 412	97 881	6,9	69,8
UEBERLINGEN, STADT	7 458	1 068	8 526	74 176	6 343	80 519	9,4	91,5
WILDEMANN, BERGSTADT	5 084	323	5 407	45 479	2 285	47 764	8,8	88,9
<u>SEEBAEDER</u>								
BALTRUM	6 501	15	6 516	87 213	185	87 398	13,4	80,6
BORKUM, STADT	17 607	15	17 622	280 132	117	280 249	15,9	76,6

FUSSNOTE SIEHE S. 25.

6 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im Juli 1977^{*)}

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
Anzahl							Tag	%
BUESUM	17 108	200	17 308	254 676	1 797	256 473	14,8	98,7
BURG AUF FEHMARN, STADT	16 893	5	16 898	221 827	21	221 848	13,1	108,2
CUXHAVEN, STADT	38 563	349	38 912	463 456	898	464 354	11,9	101,8
DAHME	13 448	47	13 495	198 557	600	199 157	14,8	93,6
DAMP	13 120		13 120	150 877		150 877	11,5	86,1
ESENS, STADT	10 594	16	10 610	111 559	64	111 623	10,5	86,4
GROEMITZ	35 639	31	35 670	519 325	144	519 469	14,6	108,8
GROSSENBRODE	5 665	10	5 675	77 807	10	77 817	13,7	97,0
HEILIGENHAFEN, STADT	13 948	54	14 002	179 682	306	179 988	12,9	75,6
HELGOLAND	6 737	38	6 775	67 512	132	67 644	10,0	90,1
JUIST	12 851	31	12 882	178 813	155	178 968	13,9	82,2
KAMPEN (SYLT)	5 834	41	5 875	71 426	412	71 838	12,2	81,2
KELLENHUSEN (OSTSEE)	12 186	9	12 195	171 886	113	171 999	14,1	84,7
LANGEOOG	11 910	43	11 953	170 013	847	170 860	14,3	83,2
LIST	4 766	54	4 820	75 487	780	76 267	15,8	88,8
NEBEL	4 783	76	4 859	85 329	1 261	86 590	17,8	93,5
NEUHARLINGERSIEL	8 866	5	8 871	88 707	70	88 777	10,0	110,4
NORDDORF	5 161	49	5 210	92 032	609	92 641	17,8	95,8
NORDERNEY, STADT	22 395	65	22 460	284 552	511	285 063	12,7	67,6
RANTUM (SYLT)	4 042	50	4 092	66 356	676	67 032	16,4	86,5
SANKT PETER-ORDING	20 577	76	20 653	333 527	677	334 204	16,2	99,0
SCHARBEUTZ	19 001	150	19 151	260 900	1 336	262 236	13,7	82,3
SCHOENBERG (HOLSTEIN)	8 707	26	8 733	115 941	341	116 282	13,3	90,6
SPIEKEROOG	6 126	26	6 152	94 301	288	94 589	15,4	101,5
TIMMENDORFER STRAND	23 648	300	23 948	292 161	2 685	294 846	12,3	81,2
TRAVEMUENDE	41 590	5 075	46 665	173 789	18 557	192 346	4,1	78,3
WANGELS	8 790	14	8 804	117 458	14	117 472	13,3	94,6
WANGERLAND	8 042	4	8 046	129 510	6	129 516	16,1	83,5
WANGEROOGE, NORDSEEBAD	8 478	4	8 482	120 924	32	120 956	14,3	87,3
WENNINGSTEDT (SYLT)	11 718	104	11 822	197 385	1 493	198 878	16,8	106,2
WESTERLAND, STADT	30 568	307	30 875	417 349	4 114	421 463	13,7	79,4
WYK AUF FOEHR, STADT	14 987	37	15 024	221 765	586	222 351	14,8	96,3
<u>LUFTKURORTE</u>								
BAIERSBRONN	23 126	1 224	24 350	284 709	6 986	291 695	12,0	76,7
BAYRISCHZELL	4 690	292	4 982	51 090	1 205	52 295	10,5	76,2
BODENMAIS, MARKT	8 061	130	8 191	107 761	1 474	109 235	13,3	82,9
BRILON, STADT	5 329	378	5 707	62 333	2 318	64 651	11,3	87,3
ENZKLOESTERLE	4 242	188	4 430	49 500	1 008	50 508	11,4	77,4
FELDBERG (SCHWARZWALD)	6 867	771	7 638	64 298	3 218	67 516	8,8	47,5
FISCHEN I. ALLGAEU	7 198	84	7 282	104 257	856	105 113	14,4	83,2
FREYUNG, STADT	3 608	466	4 074	57 882	5 877	63 759	15,7	69,3
GRAFENAU, STADT	4 540	287	4 827	52 997	2 110	55 107	11,4	91,6
GRAINAU	7 752	313	8 065	87 650	1 593	89 243	11,1	79,7
IMMENSTADT I. ALLGAEU, STADT	5 216	21	5 237	49 211	248	49 459	9,4	54,0
INZELL	10 579	89	10 668	141 947	813	142 760	13,4	90,0
KONSTANZ, STADT	16 468	4 235	20 703	62 256	7 247	69 503	3,4	91,3

FUSSNOTE SIEHE S. 25.

6 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im Juli 1977^{*)}

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
	Anzahl						Tage	%
LAM, MARKT	3 992	51	4 043	54 070	385	54 455	13,5	71,9
LINDAU (BODENSEE), STADT	12 618	5 882	18 500	65 971	18 349	84 320	4,6	87,0
LOEFFINGEN, STADT	3 682	597	4 279	36 096	7 113	43 209	10,1	63,2
LOSSBURG	3 820	659	4 479	56 564	3 890	60 454	13,5	70,9
MITTENWALD, MARKT	14 149	1 628	15 777	139 413	8 554	147 967	9,4	70,5
OBERAMMERGAU	6 599	3 053	9 652	41 234	8 110	49 344	5,1	70,5
PFRONTEN	12 152	300	12 452	133 903	1 715	135 618	10,9	73,1
PLOEN, STADT	7 366	1 044	8 410	69 202	3 411	72 613	8,6	86,9
REIT IM WINKL	9 909	323	10 232	104 007	1 754	105 761	10,3	81,8
RUHPOLDING	13 154	313	13 467	159 370	2 637	162 007	12,0	64,9
SANKT ENGLMAR	4 144	356	4 500	55 659	4 394	60 053	13,3	72,2
SASBACHWALDEN	4 409	321	4 730	34 526	3 742	38 268	8,1	66,8
SCHLIERSEE, MARKT	11 333	655	11 988	95 145	2 198	97 343	8,1	71,4
SCHWANGAU	7 033	1 596	8 629	72 084	5 386	77 470	9,0	79,8
SIEGSDORF	6 928	150	7 078	85 174	1 371	86 545	12,2	77,0
SYLT-OST	9 564	4	9 568	140 601	32	140 633	14,7	85,4
TOOTNAU, STADT	7 260	807	8 067	78 222	4 890	83 112	10,3	68,9
UNTERWOESSEN	4 475	188	4 663	56 958	683	57 641	12,4	106,3
WALDKIRCHEN, STADT	3 281	52	3 333	45 548	673	46 221	13,9	75,8
ZWIESEL, STADT	6 244	64	6 308	62 706	137	62 843	10,8	90,0
<u>ERHOLUNGSRORTE</u>								
BAYERISCH GMAIN	3 021	102	3 123	40 596	298	40 894	13,1	78,3
BISCHOFMAIS	4 493	577	5 070	50 822	6 673	57 495	11,3	104,2
KRUEN	5 681	317	5 998	68 957	2 128	71 085	11,9	85,6
<u>SONSTIGE GEMEINDEN</u>								
BAYREUTH, STADT	7 065	2 195	9 260	40 191	17 775	57 966	6,3	63,3
BERNKASTEL-KUES, STADT	8 402	5 196	13 598	43 104	14 811	57 915	4,3	67,5
COCHEM, STADT	9 627	14 351	23 978	32 149	52 618	84 767	3,5	88,2
GOSLAR, STADT	15 216	14 089	29 305	96 888	81 817	178 705	6,1	66,8
HERZBERG AM HARZ, STADT	3 800	320	4 120	40 382	2 250	42 632	10,3	80,2
HOLZMINDEN, STADT	4 292	60	4 352	32 474	255	32 729	7,5	48,3
NORDEN, STADT	13 923	71	13 994	117 716	225	117 941	8,4	110,3
ROTHENBURG OB DER TAUBER, STADT	14 689	17 067	31 756	22 423	20 602	43 025	1,4	61,1
RUEDESHEIM AM RHEIN, STADT	19 135	28 743	47 878	33 302	59 097	92 399	1,9	51,5

*) NUR BERICHTSGEMEINDEN, DIE IM KALENDERJAHR 1975 ZUSAMMEN 250 000 UEBERNACHTUNGEN UND MEHR IN BEHERBERGUNGSTAEETEN HATTEN, ABER OHNE CAMPINGPLAETZE, JUGENDHERBERGEN UND KINDERHEIME.

7 Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen
im Juli 1977 nach Ländern

Land	Betriebe	Ankünfte		Übernachtungen	
		insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste
Anzahl					

Jugendherbergen

Schleswig-Holstein	39	30 424	3 924	137 543	5 054
Hamburg	3	7 009	3 706	18 073	7 280
Niedersachsen	101	55 882	4 838	299 717	8 237
Bremen	3	4 226	1 087	9 047	1 940
Nordrhein-Westfalen	110	64 293	12 480	280 816	19 531
Hessen	54	31 487	4 185	147 800	9 341
Rheinland-Pfalz	38	36 696	7 954	124 314	10 531
Baden-Württemberg	72	53 025	10 007	199 271	17 092
Bayern	102	74 146	9 880	234 110	31 195
Saarland	6	2 749	510	12 030	754
Berlin (West)	4	4 718	1 386	16 544	3 002
Bundesgebiet	532	364 655	59 957	1 479 265	113 957

Kinderheime

Schleswig-Holstein	78	8 917	1	233 199	45
Hamburg	-	-	-	-	-
Niedersachsen	67	5 413	12	133 201	107
Bremen	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	15	1 089	8	15 777	73
Hessen	16	1 510	1	34 678	106
Rheinland-Pfalz	4	166	-	4 409	-
Baden-Württemberg	74	4 970	2	166 850	40
Bayern	71	5 531	97	108 557	1 178
Saarland	1	107	-	2 850	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	326	27 703	121	699 521	1 549

**8 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf den Campingplätzen
der Berichtsgemeinden im Juli 1977 nach Ländern *)**

Land	Camping- plätze	Ankünfte		Übernachtungen			Aufenthaltsdauer	
		ins- gesamt	darunter Aus- lands- gäste	ins- gesamt	darunter Aus- lands- gäste	Ver- änderung insgesamt gegenüber Juli 1976	aller Gäste	der Auslands- gäste
Schleswig-Holstein	224	362 021	31 760	3 415 824	66 335	- 5,6	9,4	2,1
Hamburg	4	7 886	6 370	15 458	13 784	+ 11,4	2,0	2,2
Niedersachsen	178	232 758	72 941	1 256 269	191 908	- 10,7	5,4	2,6
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	162	93 370	52 912	455 626	219 482	- 4,8	4,9	4,2
Hessen	131	98 240	45 694	446 168	174 275	- 7,2	4,5	3,8
Rheinland-Pfalz	165	127 393	86 075	669 846	417 086	+ 0,1	5,3	4,8
Baden-Württemberg	204	214 671	108 266	1 024 253	390 351	- 2,6	4,8	3,6
Bayern	223	236 907	111 944	1 069 761	280 185	- 0,0	4,5	2,5
Saarland	17	5 004	3 100	10 965	4 892	- 4,2	2,2	1,6
Insgesamt	1 308	1 378 250	519 062	8 364 170	1 758 298	- 5,0	6,1	3,4

**9 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf den Campingplätzen
der Berichtsgemeinden im Juli 1977 nach dem ständigen Wohnsitz *)**

Ständiger Wohnsitz 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Veränderung der Übernachtungen gegenüber Juli 1976	Aufenthaltsdauer	
	Anzahl		%				Tage
	Deutschland	859 188	6 605 872	-			4,5
Ausland	519 062	1 758 298	-	6,5	3,4		
Belgien-Luxemburg	23 807	87 556	-	16,3	3,7		
Dänemark	82 744	184 756	-	2,1	2,2		
Frankreich	22 350	54 796	-	13,1	2,5		
Großbritannien u. Nordirland	32 653	70 475	-	12,0	2,2		
Italien	4 355	7 915	+	51,5	1,8		
Niederlande	234 012	1 139 995	-	7,6	4,9		
Norwegen	21 548	37 731	+	8,0	1,8		
Schweden	34 338	55 500	-	8,0	1,6		
Schweiz	7 230	16 480	-	17,6	2,3		
Vereinigte Staaten	14 677	27 282	+	14,4	1,9		
Übrige Länder	41 348	75 812	+	12,4	1,8		
Insgesamt	1 378 250	8 364 170	-	5,0	6,1		

*) Für Berlin (West) liegen keine Monatsangaben vor; sie werden nur kumulativ im Bericht über das Sommerhalbjahr veröffentlicht.

1) Nicht Staatsangehörigkeit.